

Familie von Wessenberg im Sund- und Breisgau



Egli von Wessenberg
Ist der 1. Wessenberg auf Schloss Burg i. L.
Sohn des Pantaleon d. J., Bruder Hans v. W.
Frau: **Johanna Münch**
1387 belehnt **Herzog Albrecht** mit Gütern im Elsass, erwähnt als Bürger zu Rheinfeldern,
1392 erwähnt als *Vetter Ulrichs v. W.*
1403 Lehen von **Hans von Habsburg** im Elsass
1409 erwähnt in Urkunde, die Güter die er gemeinsam mit Hans vom Vater Pantaleon geerbt
1412 erhält er Lehen von **Herzog Friedrich**, die seine Familie früher von Österreich erhalten hatten. 1419 wahrsch. gestorben

Berthold von Wessenberg
1370 erwähnt als Deutschordenskomtur in Mülhausen. Wahrscheinlich ein Vetter Eglis

(Hans) Rudolf von Wessenberg
Sohn des Egli. erw. 1419-1460
Frau: **Margarita von Schonenberg**, Schwester Christophs und Marquards (1439—1443) erw.)
1430 gibt er *Münchweil* zu Lehen.
1454 verpfändet er Teil des Schlosses Wessenberg mit Genehmigung der Österr. Regierung an *Bilgeri de Heydorff* 1469 wird er von **Erh. Sigismund von Österreich** mit Lehen im Elsass belehnt. Heiratet 2. Frau: **Elsa von Ratpach (1463)**
1471 wahrsch. gestorben

Hans von Wessenberg,
1456 mit Schenkung an Domikanerinnen von Hüsseren. 1470 Heirat: **Marguerite Waldner von Freundstein**, 1478 mit Bruder zusammen Lehen Liebenschwiller, Roppach und Kappeln

Anton von Wessenberg
Erwähnt 1463-1479,
1463 Frau: **Susanna v. Bollwiler** 1468 gewinnt er Burg wieder, die er im Sundgau zu verlor 1478 mit Bruder zusammen Lehen Liebenschwiller, Roppach und Kappeln mit Dinghof Metzleren

Humbert I von Wessenberg
1520 Verkauf und Wiedererwerb des Schlosses Burg mit Lehen Liebenschwiller, Güter Metzleren, Witterswil ua. Belehnung mit österr. Gütern, Lehensträger von Roppach (seit 30. November 1520)
heiratet **Walpurg von Ampringen**, Tochter von Philippe d' Ampringen und Richarde de Landeck.

Rudolf von Wessenberg
1466: heiratet **Elsbeth von Roppach**, Lehen: Roppach und Liebenschwiller. Er ist in **Belfort** begraben.

Egli II von Wessenberg
Verheiratet mit **Elisabeth von Offenburg** aus Basel. 1499 Besitzer von Burg während des Schweizer – oder Schwabenkrieges. (Wappen in Burg!)

Catherine von Wessenberg
Heiratet **Jean de Roppach?**, (1554 mit seinen Brüdern Lehen von Roppach), 1571 nach Tod des Mannes erwähnt mit einer Eingabe an die Regierung in Ensisheim.

Ursula von Wessenberg
1528-1596, heiratet **Paul von Mülinen**. (1523-1570)

Hans Kaspar v. Wessenberg
1549, 1555 erwähnt.

Hans Job v. Wessenberg
1541, 1555, 1557, 1573, Herr auf Feldkirch, heiratet **Barbara von Krozingen**, 1562, Tochter von Trupert v. Krozingen und Frau Margarita von Graben, 1574 gestorben. Lehen im Elsass

Hans v. Wessenberg

Agnes v. Wessenberg

Odita v. Wessenberg

Wilhelm von Wessenberg
Angeblich Fürstbischof von Brixen
Stirbt 1624

Hans Christoffel von Wessenberg
Erwähnt 1573, 1576, 1574, 1619, gest. 1626, Herr auf Burg, Feldkirch, ells. Lehen ua.
1. Frau: **Judith von Reich-Reichenstein**,
2. Frau: **Esther von Eptingen**, 1601, hatte 12 Kinder.
1600 Wallfahrt nach Rom, 1622 Testament zum Wohle der Bedürftigen. Grab in Feldkirch.

Weitere Töchter:
Walpurg v. W. (Klosterfr. zu Rinderstall), **Anna Maria v. W.**, **Ena v. W.** (Thubfrau zu Sigingen), **Margarete v. W.** (Thubfrau Masminster)

Hester von Wessenberg
heiratet Herrn **Ulrich Wilhelm von Landenberg**

Jakobe von Wessenberg
heiratet Herrn **Georg von Landsberg**

Susanna von Wessenberg
heiratet **Christ. v. Rotberg-Rheinweiler (+1600)** und **Erhart v. Falkenstein-Rimsingen erw. 1590, (+1636)**

Humbrecht II v. Wessenberg
Frau: **Katharina von Ampringen**, Tochter des Hans Kaspar von Ampringen und Margarita von Fleckenstein. Er war Berater in Ensisheim, 1633 Mission nach Luzern, 1635 Mission nach Dôle i. Bourgogne. Vizestatthalter Vorderösterreich. von Erzherzog Ferdinand Karl und Erzherzogs Leopolds Rat und Kämmerer. 13 Kinder. + 1661 .

Truprecht von Wessenberg
Herr auf Burg, Landvogt v. Pruntrut, verheiratet 1622 mit **Scholastika Sickingen-Ampringen**, 6 Kinder und 1641 mit **Eva-Apollonia d'Ostein (1615-99)** noch 3 Kinder. Er stiftet 1628 das Motivbild in Kapelle Burg mit Abbildungen seiner Eltern und Geschwister. Er stirbt 1655.

Albrecht von Wessenberg
Domherr zu Basel

Rueprecht von Wessenberg
Domherr zu Basel

Hans Franz von Wessenberg-Ampringen (1632-1692)
Bisch. Rat. Obervogt von Delémont und Pruntrut, Herr auf Burg. Heiratet 1. **Johanna Esther von Ostein** (1713 abgebildet auf Marienbild in Burg) und 2. **Johanna Mar. v. Eptingen**. (+1679). Erhält 1681 Reichsfreiherrntitel des Hauses Ampringen über den letzten des Stammes Johann Kaspar von Ampringen, Deutschordensritter.

5 + 3 Geschwister, darunter: **Josef Albrecht Christoph**, Erwähnt 1655, gestorben 1667

Hat 12 Geschwister. Unter ihnen:
Johannes (Domherr zu Basel), **Rupert** (gest 1696), **Maria Franziska** (heiratet Hs. **Hartmann Schenk von Castel** (1614-1651)
Beatrix (heiratet ebenfalls Schenk de Castel, vermutlich nach Tod der Schwester)
Judith verheiratet mit **Arbogast d'Andlau**
Marie Katharina, Stiftsdame in Andlau

Florian von Wessenberg-Ampringen
Herr in Veldkirch und Merdingen, Reichsfreiherr ab 1681
1656 heiratet Frau: **Esther de Rosenbach**
1682 gestorben

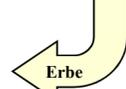
Friedrich Florian von Wessenberg
1663 geb., 1665

Robert Josef von Wessenberg-Ampringen
1657 geb., Reichsfreiherr, Herr auf Feldkirch, 1683 heiratet **Maria Magdalena von Kageneck** (1664-1710). Er verlor die Lehen 1682. Seine Witwe erhält Liebenschwiller und Roppach zurück 1697. (Wahrscheinlich in Zusammenarbeit mit Franz Hartmann Ludwig)

Franz Hartmann Ludwig v. Wessenberg-Ampringen
Erwähnt: 1669, 1693, 1707 Übernimmt Erbe, ist Domkapitular des Basler Stiftes, Rektor in Maasmünster, Lehen Roppach u. Kappeln, 1710 beteiligte er sich am Anschlag auf Landskron. Marienbild 1713. 1718 i. Freiburg gest.

14 Geschwister abgeb. auf Marienbild 1713: **Franz Kaspar Ignaz** (1655, stirbt 1667 in Italien) **Johannes**, **Franz Konrad Josef**, **Franz Peter** ?? (Domherr zu Basel) **Antonia Appollonia** 1659-1711 (vh mit Joh. Franz Josef v. Pfirt 1656-1711), **Maria Clara** (Stift Andlau) gest. 1741, **Francisa Esther Helena** 1668-1725 (heir. J. Franz Ignaz A. J. von Schönau 1665-1712), **Maria Jakob** gest 1732, (Stift Säckingen), **Maria Anna** gest 1720 (Chorfrau in Schänis), **Katharina Helena**, **Johanna Scholastika** u.a.

Ruppert (=Robert) Florian von Wessenberg-Ampringen
1687-1777, Herr auf Burg, Feldkirch, Vöhrenthal, ua. Geheimer Rat und Minister in königlich-polnischen und kurfürstl.-sächsischen Diensten. Grab in Feldkirch.
Frau: **Marie, Baronin von Freyberg-Eisenberg**. (gest. 1721). Mehrere Kinder. In 2. Ehe **Maria Josepha von Schönau-Zell**. (erw. 1706)



Marie Constanze von Wessenberg Ampringen
1732 Stiftsdame in Andlau
Aloisia Barbara v. Wessenberg-Ampringen
Stiftsdame in Säckingen
Joseph v. W-Ampringen, 1799 gestoben?, verheiratet mit **Hugo Wilh. Wetzel von Marsilien**.

Carl Philipp v. Wessenberg-Ampringen
1717- 94, Herr auf Burg, Feldkirch, Vöhrenthal, ua. Geheimer Rat, Großmarschall und Kammerherr am Hof von Sachsen. Grab in Feldkirch
1769 Frau: **Marie Walpurg Thurn-Valsassina zu Wartegg** (1741-81), Mutter war Prinzessin zu Baden.
2. Frau **Franziska v. Schauenburg** (gest 1822)

Alexander Franz von Wessenberg-Ampringen
1734-1807, Sohn aus 2. Ehe,
1750 Stiftsherr in Worms 1754 und in Speyr, Herr von Liebenschwiller bis 1789.

Walpurga von Wessenberg
1771-1801?, Stiftsdame in Andlau

Marie Josephine von Wessenberg
1781-1848 verheiratet mit **Adolf, Graf von Schulenburg-Betzendorf**
Sie hat 6 Stiefkinder, Wolfhardine, Adolphine, Amalie Mathilde, Benno, Anna Luise, Werner

Aloys Anton von Wessenberg
1776-1830, königlich sächsischer Geheimer Rat, Domkapitular von Augsburg und Basel, Grab im Park v. Schloss Feldkirch.

Johann Philipp von Wessenberg-Ampringen
1773-1858, 1804 Heirat: **Marie Gertrude Müllhens** (1786-1855): Kammerherr, geheimer Rat, Gesandter in Berlin (1808), München (1811), Haag u. London (1830), Bev. B. Wr. Kongress (1814/15) Außenmin. und Ministerpräsident v. Öster. (1848) . Diplomat unter **Kaiser Franz II v. Habsburg und Ferdinand I v. Habsburg** . Grab in Feldkirch.

Ignaz Heinrich von Wessenberg-Ampringen
1774-1860, Stiftsherr Augsburg und Basel, Generalvikar und Bistumsverweser in Konstanz. Hinterließ Stiftungen, Palais und Kunstsammlung der Stadt Konstanz. Grab in Münster in Konstanz.

Kinder: Heinrich, Ludovika und Henriette, siehe **böhmische Linie**

Quellen: W. Merz, Lehr, Sitzmann, Ernst Baumann, Familienarchiv Joh. Ph. v. W.